FDP
Die Liberalen

Grosser Gemeinderat	
Eingang	12.05.21
Vorstoss	Interpellation
Nr.	21.02.06

FDP.Die Liberalen Wetzikon
Urs Bürgin
Gemeinderat
Bahnhofstrasse 231
8623 Wetzikon

www.fdp-wetzikon.ch
Postkonto 80-16579-0

Grosser Gemeinderat Wetzikon
Frau Brigitte Meier Hitz
Präsidentin
Bahnhofstrasse 167
8622 Wetzikon

Wetzikon, 02. Mai 2021

Interpellation:
Kennzahlen als Führungsinstrument und Grundlage für Budget / Jahresrechnung

Zuletzt an der vergangenen Budgetberatung im Dezember 2020 ist wiederholt das Dilemma erkennbar geworden, dass das Parlament über - im Verhältnis zum Gesamtbetrag - kleine bis kleinste Beträge diskutiert, aber eben auch diskutieren *muss*, weil es nur die ihm vorgelegten Beträge auf den einzelnen Konten überprüfen kann.

Bei der Aufgabenerfüllung, auf sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung zu achten, geraten öfters einfach fassbare Ausgaben ins Visier, welche unnötig oder jedenfalls reduzierbar erscheinen. Das führte beispielhaft zur Erörterung eines mobilen Beamers, statt eines fixen oder wenigstens eines günstigeren Beamers, eines Rollkorpus statt zweier, von abschliessbaren Schliessfächern oder einer Lounge im Lehrerzimmer und ähnlichen Positionen. Damit soll keineswegs angetönt werden, Beträge unter z.B. CHF 7'500.00 sollten zukünftig tabu sein. Das wäre schon für sich falsch und können im Übrigen eben selbst solche Beträge, verteilt auf vielen Konten sowie Jahr für Jahr, eine so unnötige wie erhebliche Belastung ausmachen. Weder der Stadtrat noch das Parlament gibt hier eigenes Geld aus, sondern fremdes der Bevölkerung. Umso mehr muss bei Ausgaben so sorgfältig gehandelt werden, wie mit eigenem Geld. Niemandem käme in den Sinn, selbst geringere Beträge wie CHF 1'000.00 als «nicht der Rede wert» abzutun. Das Problem liegt denn auch anderswo.

Aus Sicht der FDP liegt das Problem darin, dass Positionen wie ein Rollkorpus einer Schuleinheit und erst recht eine Lounge für ein Lehrerzimmer oft problemlos gestrichen werden können, ohne den Vorwurf hören zu müssen, man gefährde den Bildungsstandort Schweiz, die Wohnortattraktivität von Wetzikon oder die Zukunft der Kinder.

Grössere Würfe sind demgegenüber praktisch unmöglich und **letztlich findet man sich in Symbolpolitik gefangen**. Zusätzlich schlimm ist, dass derartige Positionen zu streichen sehr ungerecht sein kann. Möglicherweise hat eine Schuleinheit im internen Budgetprozess und für den Antrag an den Stadtrat diverse Sachkosten bewusst optimiert, aufgeschoben oder eingespart, um dafür zwei Rollkorpusse anschaffen zu können. Nur: Dem Parlament wäre das gar nicht bekannt! Vielmehr sieht es bestenfalls, dass - was für sich richtig ist - ein Rollkorpus ausreicht. Letztlich kann deshalb ein derartiger Budgetprozess nicht nur die wahren Ziele verfehlen, sondern beim Stadtrat, beim Parlament und bei Direktbetroffenen frustrierend wirken. Also eigentlich bei allen Beteiligten.

Richtig und wichtig wäre doch, statt einzelne Möbel oder Geräte abzuhandeln und das Personal zu bevormunden, eine **Übersicht zu erhalten und auf einer Ebene zu agieren, welche den Oberleitungsfunktionen von Stadtrat und Parlament gerecht** wird. Dazu sind **Kennzahlen geeignet** und in sehr vielen anderen Bereichen auch üblich. Um bei den obigen Beispielen zu bleiben, klärt ein Frankenbetrag für Sachkosten pro Schüler einiges mehr, als der Frankenbetrag für ein Möbel. Und die Sachkosten pro Schüler einer Schuleinheit verdeutlichen, ob ein Rollkorpus oder eine Lounge zusätzlich on top begehrt wird oder ob dies eigenständig und sachgerecht getroffenen Präferenzen entspringt.

Seit Einführung von HRM2 im Jahre 2019 publiziert das Statistische Amt des Kantons Zürich Indikatoren aller Gemeinden mit Vergleichsmöglichkeiten als so genannte «Gemeindeportraits». (Details siehe https://www.web.statistik.zh.ch/gpv2/) Trotz der damit gewonnenen Fortschritte, sind darin jedoch nur diejenigen Finanzkennzahlen enthalten, welche nach den gesetzlichen Vorschriften über die Rechnungslegung verlangt sind und wir also in der Jahresrechnung samt Anhang finden.

Kein Bestandteil sind demgegenüber Kennzahlen* wie beispielsweise

* Die Grundlagen der Kennzahlen sind für Vergleichs- und für Steuerungszwecke klar zu definieren, um nicht Äpfel mit Birnen zu vergleichen.

- Sachaufwand pro Strassenkilometer
- Personalaufwand pro Primarschüler
- Entsorgungskosten pro Einwohner
- Verwaltungskosten pro Einwohner
- Informatikkosten pro Verwaltungs-Arbeitsplatz
- …

Auch kein Bestandteil der Jahresrechnung ist ein entsprechender Vergleich mit früheren Jahren und mit anderen Gemeinden. Solche Kennzahlen zu erfassen und auszuweisen ist freiwillig, jedoch als zusätzliches Instrument neben den zwingenden Finanzkennzahlen fraglos zulässig. Die FDP geht davon aus, dass auch für die Stadt Wetzikon sinnvoll ist, Kennzahlen zu erarbeiten, welche insbesondere als Führungsinstrument bei der Behandlung von Budget und Jahresrechnung dienen.

Wir ersuchen den Stadtrat deshalb, folgende Fragen zu beantworten:

1. Sind intern bereits solche oder vergleichbare Kennzahlen finanzieller Art vorhanden?

2. Wenn Ja, welche und wie werden sie verwendet? Findet insbesondere ein Vergleich mit früheren Jahren und/oder mit anderen Gemeinden statt?
   Wenn Nein, weshalb ist darauf verzichtet?

3. Welche (zusätzlichen) Kennzahlen würde der Stadtrat als sinnvoll erachten?

4. Hält es der Stadtrat für (nicht) sinnvoll, alle jeweils vorhandenen Kennzahlen insbesondere zur Behandlung von Budget und Jahresrechnung dem Parlament bekannt zu geben?

5. Gibt es Kontogruppen, Bereiche, Themen oder Zusammenhänge, bei welchen der Stadtrat Kennzahlen als unnötig oder unmöglich erachtet?

Wir danken im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Erstunterzeichner

Urs Bürgin

Mitunterzeichner

Stefan Lenz

Mitunterzeichner

Heinz Meli

Mitunterzeichner

Simon Kubli

Mitunterzeichner

Sandra Elliscasis-Fasani

Mitunterzeichner

Mitunterzeichner

Mitunterzeichner

Mitunterzeichner

Mitunterzeichner

Mitunterzeichner

Zeno Schaerer

Mitunterzeichner

Andrea Grossen-Aerni

Mitunterzeichner	Mitunterzeichner	Mitunterzeichner
.....	.....	.....
Bigi Obrist		
Mitunterzeichner	Mitunterzeichner	Mitunterzeichner
.....	.....	.....
Mitunterzeichner	Mitunterzeichner	Mitunterzeichner
.....	.....	.....
Mitunterzeichner	Mitunterzeichner	Mitunterzeichner
.....	.....	.....